

Warum Museumsgeschichte? (Berlin, 21 Nov 24)

Technische Universität Berlin, Großer Senatssaal (H1035), 1. Etage, Hauptgebäude der TU Berlin, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin, 21.11.2024

Sophia Gräfe & Iñigo Salto Santamaría

Jubiläumstagung "Warum Museumsgeschichte?":

1994 im Umfeld von Debatten um die Neustrukturierung der Berliner Museumslandschaft in der Nachwendezeit gegründet, engagiert sich die Richard-Schöne-Gesellschaft für Museumsgeschichte (RSG) seit inzwischen 30 Jahren dafür, der historischen Erforschung der Institution ‚Museum‘ immer wieder neu Raum und Impuls zu geben. Dieses Jubiläum möchte der Verein 2024 nutzen, um im Rahmen einer Tagung nach der Geschichte der Museumsgeschichte selbst zu fragen und die gegenwärtige Relevanz von Museumsgeschichte zu debattieren.

Gemeinsam mit dem Fachgebiet Kunstgeschichte der Moderne der TU Berlin lädt die RSG dafür am 21. November 2024 zu einer Vortrags- und Diskussionsveranstaltung in die TU Berlin ein. In drei Panels am Nachmittag wird der konkrete Stellenwert von Museumsgeschichte an drei Schauplätzen reflektiert: 1. in der wissenschaftlichen Lehre bzw. Ausbildung, 2. in der Museumspraxis sowie 3. im öffentlichen Diskurs.

Der Schöne-Vortrag 2024 von Prof. Dr. Sharon Macdonald am Abend, "Which Museum Histories?", wird das Tagungsthema kulturtheoretisch mit Blick auf Museen und Kulturerbe vertiefen.

Programm

Einlass und Begrüßung, 12:30 Uhr–13 Uhr

Panel 1: Ausbildung, 13:00–14:30 Uhr

Moderation: Alexis Joachimides (Kunsthochschule Kassel)

Susan Kamel (HTW Berlin)

Carla-Marinka Schorr (Universität Würzburg)

Bettina Habsburg-Lothring (Museumsakademie Joanneum Graz)

Panel 2: Museumspraxis, 15:00–16:30 Uhr

Moderation: Kurt Winkler (Museumsberatung und Kulturmanagement)

Bambi Ceuppens (Königliches Museum für Zentralafrika, Tervuren)

Ute Haug (Hamburger Kunsthalle)

Paul Hofmann (Bode-Museum, Berlin)

Panel 3: Öffentlichkeit 16:45–18:15 Uhr

Moderation: Beatrice Miersch (Kuratorin und Wissenschaftlerin)

Sönke Gau (ZHDK Zürich)

Carsten Probst (Kunsthistoriker und Kunstkritiker)

Sylvia Sadzinski (Kuratorin)

19 Uhr: Schöne-Vortrag 2024: Which Museum Histories?

Prof. Dr. Sharon Macdonald (HU Berlin / inherit. heritage in transformation)

21 Uhr Tagungsausklang

Kleiner Empfang mit Wein und Brezeln

Eintritt frei

Eine Veranstaltung der Richard-Schöne-Gesellschaft für Museumsgeschichte e.V. anlässlich ihres 30-jährigen Bestehens in Kooperation mit der Technischen Universität Berlin, gefördert von der Richard Stury Stiftung und Ursula Eckert-Stiftung.

Konzept: Nikolaus Bernau, Matilde Cartolari, Eva Dolezel, Ute Famulla, Renate Flagmeier, Sophia Gräfe, Bertold Jentsch, Kristina Kratz-Kessemeier, Iñigo Salto Santamaría und Kurt Winkler

Organisation: Sophia Gräfe und Iñigo Salto Santamaría

Video: Sanhah Lee

Fotografie: Ute Famulla

Grafik: Dominic Eger Domingos

Eventmanagement: Bertold Jentsch

Kontakt: sophia.graefe@richard-schoene-gesellschaft.de

Link: <https://www.tu.berlin/kuk/veranstaltungen/veranstaltungsreihen/schoene-vortraege>

Quellennachweis:

CONF: Warum Museumsgeschichte? (Berlin, 21 Nov 24). In: ArtHist.net, 03.11.2024. Letzter Zugriff 30.04.2026. <<https://arthist.net/archive/43084>>.